

Bezugspreis monatlich M. ... in der Geschäftsstelle 9500.— ...

Erscheint an allen Werktagen

Anzeigenpreis f. d. Millimeterzeile im Inland ...

Posener Tageblatt

(Posener Warte)

Für Aufträge aus Deutschland Millimeterzeile im Anzeigentel 200.— p. W. ...

Von der Inflation.

Alle Länder Europas, die in den Krieg verwickelt waren, mußten irgendwie daran denken, die enormen Ausgaben, die die Kriegführung erforderte, durch neue Geldemissionen zu decken.

Das Ergebnis war immer, der Regierung neue Geldmittel zur Verfügung zu stellen, damit sie von neuem kaufen konnte.

Unter normalen Umständen entstand neue Kaufkraft nur durch Produktion, Verkauf von Waren und Leistungen, die neue Marktwerte schufen.

Man spricht im Problem der Geldmittel von einer Theorie der Menge und wendet gewöhnlich ein, daß eine Vermehrung der Geldmittel nicht einen so entscheidenden Einfluß auf die Steigerung der Preise haben kann.

Aber nicht nur allein der Krieg zeigt uns diesen Prozeß. In Deutschland nimmt die Inflation zu, weil Frankreich gegenüber immer neue Forderungen erfüllt werden mußten.

Wenn der Staat mehr Geldmittel ausgibt, als seine Ersparnisse betragen, sei es für den Krieg oder das Heer oder für organisatorische Zwecke, die keine realen Werke schaffen, so ist eine Steigerung der Preise die notwendige Folge.

Dieser Prozeß ist auch auf die neutralen Länder übergegangen, soweit die Staaten Anleihen an die Krieg führenden Staaten gaben.

Der Inflationsprozeß geht noch immer weiter, zum Teil wird mit unbestimmten Größen bereits heute operiert.

Bestrebungen der Finanzwelt gehen heute dahin, zu normalen Geldverhältnissen zu gelangen. Dazu kann man jedoch nicht eher kommen, bevor der Grund erkannt ist, aus welchem die Inflation fließt.

Solche Maßnahmen haben bisher nur den einen Zweck gehabt, daß die Produzenten ihre Kräfte der Allgemeinheit nicht mehr dienstbar machten.

Der Beginn der Konferenz von Lausanne.

Am Montag nachmittag haben die Vertreter der verbündeten Mächte eine erste Zusammenkunft abgehalten und ein Programm für die Verhandlungen ausgearbeitet.

Am 4. März fand sich um 4 Uhr bei den verbündeten Delegierten ein und gab dem Arbeitsplan seine Zustimmung.

Nationaldemokratie und Polnische Volkspartei.

Der Nationale Volksverband hielt am Mittwoch eine Sitzung ab, in der der Abgeordnete Glabinski und der Senator Bdanowski über die Verhandlungen mit den Zentrumsgruppen berichteten.

Der Pflasterklub beendigte seine dreitägigen Beratungen mit der Annahme einer vom Abg. Dabiel eingebrachten Entschließung, deren Wortlaut folgender ist:

Die Polnische Volkspartei nimmt den Bericht des Vorsitzenden Witos über die Verhandlungen zur Bildung einer polnischen Mehrheit im Sejm zur besorgenden Kenntnis.

Die kommende Regierung und die Deutschen.

Bei einem Abendessen beim schlesischen Wojewoden am Donnerstag voriger Woche fiel dem „Oberstl. Richter“ zufolge die längere Unterhaltung Korfanth's mit einem der geladenen deutschen Abgeordneten besonders auf.

fähigkeit, die sich im Gelde ausdrückt, wird vermehrt. Die Folge ist also wieder eine Steigerung der Preise.

Die öffentlichen Ausgaben eines Staates, die in diesem Falle weder durch Steuern noch reale Einnahmen gedeckt werden können, treiben immer zur Inflation.

Natürlich trägt auch alle Verschwendung in den Ausgaben der Regierung zu diesem Prozeß bei, denn die finanzielle Last wird so schwer gemacht, und die Finanzverwaltung wird an jene Gruppe gedrängt, wo eben wieder nur noch die Notenpresse als einzige Rettung bleibt.

Ein Weg zu vernünftigen Verhältnissen führt auf den Weg nüchterner Handelsbeziehungen, führt dahin, den Kredit des Landes dem Ausland gegenüber zu heben.

Nationaldemokratie und Polnische Volkspartei.

An der Lausanner Konferenz nehmen im ganzen zehn Völker teil, und zwar England, Italien, Frankreich, Griechenland, Japan, Südspanien, Rumänien, Belgien, die Vereinigten Staaten und die Türkei.

Die französische drohende Geste, die sich darin ausdrückt, daß der französische General Behand nach Syrien geschickt ist, wird in den Kreisen der türkischen Delegation nicht sehr ernst genommen.

Nationaldemokratie und Polnische Volkspartei.

Es würde sich schon ein Modus der politischen Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen finden lassen. Vorbedingung dafür sei nur, daß die Deutschen ihre innige Verbindung mit den Juden aufgeben.

Die internationalen Erfolge der gegenwärtigen Regierung.

Der „Kurjer Polski“ und der „Gazet“ weisen anlässlich der bevorstehenden Kabinettstrife auf die internationalen Erfolge der gegenwärtigen Regierung hin und betonen, daß die gegenwärtige internationale Lage Polens ausnehmend günstig sei.

Beratungen über Westmarkenfragen.

Am Mittwoch beriet der Wirtschaftsausschuß des Ministerrates. Auf der Tagesordnung standen in erster Linie Fragen, die die Westmarken betrafen.

Die Amnestievorlage.

In der Mittwochsung des Rechtsausschusses des Sejm referierte Abg. Siebermann über die neue Fassung der Amnestievorlage.

Republik Polen.

Die Unantastbarkeit der Wohnung.

Bekanntlich gibt es in Polen eine Verfassung, die in ihrem Artikel 99 die Unverletzlichkeit des Eigentums und in Art. 100 die Unantastbarkeit der Wohnung festsetzt.

Im Bezirk des Distriktskommissars von Moschin, des Herrn Urbanowski, scheint es aber, wie nachstehender Fall zeigt, entweder mehr Ausnahmen vom Grundgesetz der Verfassung zu geben, oder aber es erfreut sich dort die Verfassung einer ganz besonderen „Auslegung“.

Am 20. d. Mts. erschien Herr Urbanowski in Zabno Kolonie, um dort für angeblich aus Deutschland ausgewiesene Rückwanderer drei Wohnungen zu beschlagnahmen.

Ich benachrichtige Sie, daß die Wohnung, 2 Zimmer und gemeinsame Küche, in Ihrem Hause, die mit dem 20. April d. Js. für aus Deutschland ausgewiesene Auswanderer mit Arrest belegt ist, zum 28. April d. Js. zu räumen ist.

Entspricht dieses Verfahren den Grundsätzen der Verfassung, und — wenn nicht — was gedenkt die Wojewodschaft zu tun, um den Grundsätzen der Verfassung auch beim Herrn Distriktskommissar Urbanowski Achtung zu verschaffen und um das Eigentum eines polnischen Staatsbürgers zu schützen?

Ein zweiter Fall.

Die Distriktskommissare von Breschen und Mikoslaw forderten Mitte April eine Anzahl von Anstellern ihrer Bezirke in Mitogezno und Szobjizno auf ihre Wohnungen bis zum 25. April zu räumen, damit aus Deutschland vertriebene Polen dort untergebracht werden könnten.

Die öffentliche Gesundheitspflege.

Am vergangenen Freitag und Sonnabend tagte im Gesundheitsministerium die Zusammenkunft der Direktoren der wojewodschaftlichen Gesundheitsämter und der Chefs der Epiphytosen des Oberkommisariats zur Bekämpfung der Epidemien.

Der Verwaltungsausschuß des Sejm

beschäftigte sich in seiner Mittwochsitzung zunächst mit den jüdischen Anträgen und Sonnenstein über die Anordnung von jüdischen Gemeindevorstandswahlen in den Wojewodschaften Lemberg, Stanislawow und Tarnopol.

Die Lage in Memel.

Emetonas Rücktritt.

Aus Memel wird gemeldet: Wie hier verlautet, wird der bisherige Oberkommisсар für das Memelgebiet, Emetonas, der sich zurzeit in Romno befindet, auf seinen Posten nicht zurückkehren.

Eine merkwürdige Erklärung.

Der „Litwes Relewis“, Nr. 47 vom 21. April, veröffentlicht, wie das „Mem. Dampfboot“ dem „Balias“ entnahm, einige Erklärungen, die der Vorsitzende des Hilfskomitees für Klein-Litauen, Martin Janus, Littler Litauern abgegeben hat.

Frankreich will den Litauern nichts versprochen haben

Zu der Meldung, Frankreich habe zugesagt, eine Verständigung zwischen Litauen und Polen dadurch herbeizuführen, daß es sich mit der Zuteilung von Litauen an Litauen einverstanden erkläre, bemerkt nach einer Berliner Information des „Memel Dampfbootes“, der französische Gesandte in Riga, daß keine alliierte Macht ein solches Versprechen gegeben habe und auch nicht geben könne.

Der Abwehrkampf an der Ruhr und der Markstur.

Krieg seit 1912. — Französischer Schwindel. — Eine Serie von Eisenbahnunfällen. — Die feste Haltung der Bergleute. — Beschlagnahme der Deputatlohle. — Ungünstiger Einfluß der fallenden Mark. — Die deutsche Regierung plant eine neue Stützungsaktion. — Eine Warnung des Reichsbankpräsidenten. — Genaue Prüfung der Rede Cord Curzons. — Cuno unterschreibt nur, was er halten kann.

Der Krieg begann schon 1912 auf dem Balkan und ist heute noch nicht zu Ende. Auch die Besetzung des Ruhrgebietes ist eine Kriegsmassnahme. Mit diesen offeneren Worten enthielt der ehemalige französische Kriegsminister Desobry bei einer Ansprache, die er Ende Februar in der Vereinigung der französischen Reserveoffiziere hielt, die Wahrheit.

Solche Wahrheiten freilich berklingen spurlos am Ohr derjenigen, die die Sache angeht. Frankreich lebt in einem verbrecherischen Raub von Macht und Geld. Es hält die linksrheinischen Gebiete unter dem harten Druck einer großen Besatzungsmacht und hat dazu noch das Ruhrgebiet, das industrielle Herz Deutschlands, besetzt, ohne daß es entschaffene Deutschland dies hindern kann.

Die französische Illusionsfähigkeit und Leichtgläubigkeit zeigt sich zurzeit in glänzender Beleuchtung. Man stellt es so hin, als ob Deutschland von einem Tag zu anderen nachgeben müßte. Geschickt wird der Mülheimer Kommunistenputsch und der Fall der deutschen Valuta benutzt, um diese Täuschung zu begründen.

Jetzt berichtet Savas wieder aus Düsseldorf, daß am 23. April 15 Kokszüge nach Frankreich abgegangen seien. Außerdem befänden sich auf dem Sortierbahnhof Reite noch 23 000 Tonnen Koks, die demnächst nach Frankreich verladen würden.

Das Eisenbahnwesen liegt weiterhin sehr im argen. In der letzten Zeit mehren sich wieder die Eisenbahnunfälle. Beim Verschiebebahnhof am Essener Hauptbahnhof entgleiteten am 20. d. Mts., vormittags 9 Uhr, zwei Güterlokomotiven und mehrere Güterwagen.

Die Ausweisungen der Eisenbahner nehmen immer größeren Umfang an. In Mainz fand am Montag eine Besprechung zwischen ungefähr 20 geladenen deutschen Eisenbahnbediensteten und Mitgliedern der französischen Eisenbahnregie statt.

Die deutsche Eisenbahnverwaltung werde im Rheinland niemals wiederkommen, gleichgültig in welcher Form das rheinische Eisenbahngesetz künftig betrieben werde.

Neben dem mannhaften Widerstand der Eisenbahner, die dafür ausgewiesen oder in menschenunwürdigen Gefängnissen gequält werden, ist der entscheidende Faktor für den Erfolg der deutschen Abwehr die Opfer- und Kampfwilligkeit der Bergarbeiter.

Die deutsche Arbeiterschaft bemüht sich, im Ruhrgebiet nachzuweisen, daß der französische Militarismus dort unmöglich ist. Der Nachdruck, mit dem die Bergarbeiter ihre große Ziel verfolgt, steigert sich nach dem Ruhrberichterstattung des „Welt. Tagebl.“, Paul Scheffer, immer mehr.

General Degoutie hat es verstanden, durch eine neue Maßnahme die Arbeiterschaft ganz besonders gegen sich aufzubringen. Die vier großen Bergarbeiterverbände des Ruhrgebietes wandten sich jetzt mit einer nachdrücklichen Beschwerde an den General, in der sie gegen die Maßnahmen protestierten, die in Ausführung des Befehls Nr. 31 des Generals Degoutie getroffen werden.

Markstur und Stützungsaktion.

Leider stehen viele Leute im Hinterlande Deutschlands nicht auf der moralischen Höhe der deutschen Beamten und Arbeiter des besetzten Gebietes. Besonders die Kreise der Börsenspekulanten sehen in freibeweglicher Weise den Erfolg der deutschen Abwehr aufs Spiel.

Der deutsche Reichswirtschaftsminister Dr. Becker wandte sich bei der Erörterung des neuen Marksturzes mit aller Energie gegen die Börsenspekulanten:

„Ich kann nur erklären, daß kein Wort der Verurteilung scharf gen: ist für die Verbrecher an der Nation, die den neuen Einbruch in unsere Devisepolitik verschuldet haben.“

Die Maßnahmen der Regierung sollen in einer Einfuhrbeschränkung auf einzelnen Gebieten, ferner in einer Anmeldepflicht für den Devisenbesitz bestehen.

Hackmaschinen (System Woolnough)

wie von Dehne gebaut

stelle ich auf dem Targ Poznański, Gruppe 8, Stand Nr. 40 aus und bitte um gefl. Besichtigung.

Woldemar Günter, Landwirtschaffl. Maschinen und Bedarfsartikel, Fette und Oele,
Telephon: 52-25. * Poznań, Sew. Mielżyńskiego 6. * Telephon: 52-25.

Blumenstauden.

Vorrat über 5 Millionen, zum größten Teil blühend, Stiefmütterchen, Gartenneiken, Gartenprimel, Vergiftnelken usw., mehrjährige Stauden in 20 Sorten, Edel Dahliaen la, 25 Sorten, Pelargonien a. d. Blüte stark, Gemüsesamen aller Art, Rüben, Eckerndorfer gelbe, Seradella offeriert billigst.

Fr. Hartmann, Oborniki.

Zu verkaufen: ein freistehender eisern. Schornstein 20 Meter hoch,

70 cm. Durchmesser, von 10 mm. Eisenblech, ca. 100 Ztr. Gewicht. Anträge sind unter N. Nr. 6771 an die Geschäftsstelle dieses Blattes zu richten.

Birka 30—40 Tonnen

Baufchienen,

für Trägerzwecke sehr gut geeignet, 3—7 m lang, 115—130 mm hoch, auch in Teilposten geben billigst ab.

Smoschewer & Co.,
T. z o p.

Bydgoszcz, Dworcowa 31b.

Telephon 430 und 431.

Reisig-Berkauf.

Am Montag, dem 30. April 1923, findet im Revier Bulowicz II im Jagd 19 der Verkauf von Reisig

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung statt. — Bedingungen im Termin. Käufer sammeln sich am Wege Bulowicz—Weißhauwand.

Forstverwaltung Stary Bulowicz.

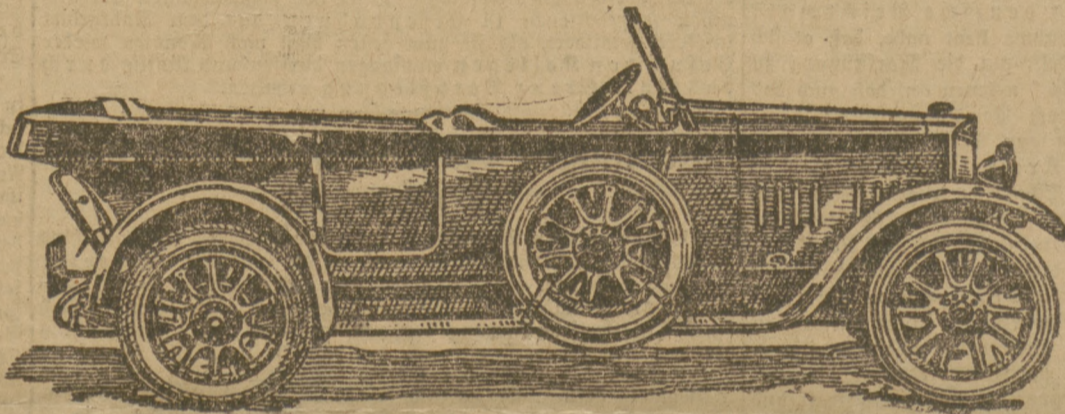
Chiffre-Angebote

(Offertenbriefe), denen das Briefporto mit 500.— Mark nicht beigefügt ist, können nicht weitergeleitet werden.

Geschäftsstelle des Posener Tageblattes.



Protos



C 10/30

16775

Fabrikat der **Siemens-Schuckertwerke** empfehlen die

Danziger Siemens-Gesellschaft G. m. b. H.,
Poznań, ul. Fredry 12

Telephon: 3142, 2318

und Techn. Bureau Stefan Jagodziński, Poznań,
ul. Dąbrowskiego 83.



Posener Meile-Anzeigen

haben durchgreifenden Erfolg im weit verbreiteten Posener Tageblatt, das von kaufkräftigem Publikum

gehalten und aufmerksam gelesen wird. Man veräume nicht, die Meile-Anzeigen im Posener Tageblatt zu veröffentlichen!

2 Zimmer, gute Kuchbaum-Möbel, und Küche,

vollständig, mit Betten und Geschirre etc. in der Oberstadt, mit Nebnahme der Wohnung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer werden gebeten. Offerten unt. 6833 an die Geschäftsstelle d. Bl. zu senden.

Ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes, sehr gut erhaltene **Herrenfahrrad** und ein sehr gut erhaltenes **Motorrad** zu kaufen gesucht. Angebote unt. 6782 an d. Geschäftsstelle d. Blattes erb.

Wir bieten antiquarisch in gutem Zustande zum Kauf an:

Methode Kunitz, Deutsch.

Selbstunterrichtsbücher von Prof. Dr. Hellwig, geb. **Methode Kunitz, Geschichte.**

Selbstunterrichtsbücher v. Oberlehrer Dr. Karl Wersche. **Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A.** Abt. Verlagsbuchhandlg. Poznań, ul. Zwierzyniecka 6.



Dentischer Theaterverein.

Freitag, den 27. April,

abends 8 Uhr, im Saal des Zoologischen Gartens: „Der Strom“

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Karten zum Preise von 1000, 2000, 4000 u. 6000 Mk. im Vorverkauf bei Gumnior, sw. Marcin, Ecke Swarzewa und an der Abendkasse. (6766)

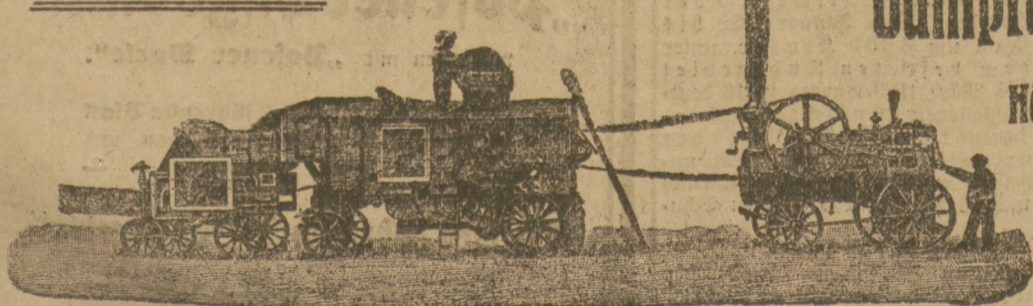
Tanzschule Ilse Berger.

Frühlingsfest

Freitag, den 4. Mai, in der Loge, Grobla 25. Frühere Schüler, Bekannte und Gäste sind herzlich eingeladen. (Helle Toiletten.) Eintrittskarten täglich ulica Ogrodowa 5.

Anmeldungen zum einfachen und fortgeschrittenen Kursus werden täglich angenommen. Beginn am 1. Mai. (6832)

Weltberühmte



Dampfdreschgarnituren und Industrielokomobilen

Original LANZ.

Häckselmaschinen für Kraftbetrieb, * Drill- und Hackmaschinen

Original Kriesel,

Original Dehne,

sind wieder erhältlich und zu besichtigen auf dem III. Targ Poznański.

Generalvertreter: **Nitsche i Sp.,** Maschinenfabrik, Poznań, sw. Marcin 33. Tel. 1478 und 6045.

Aus Stadt und Land.

Posen, 26. April.

Stadtverordnetenversammlung.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung kam es zu keinem Beschlusse...

Der Eintritt in die Tagesordnung wurden zwei neue Stadtväter...

Nach einer weiteren Mitteilung ergriff Stadtv. Dr. Szulowski das Wort...

Großfeuer in der Stadtmüllerei. Man zu erinnern, daß feinerzeit von Seiten des Magistrats...

Stadtrat Podolski weist auf das dem Magistrat zur Verfügung stehende...

Stadtv. Budzinski bemerkt die Gelegenheit, um die angelegentlich...

Stadtv. Rosielki erklärt dann, daß die vorzubereitende Agitation...

Nachdem noch ein Magistratsmitglied und Frau Dr. Großmann...

In die Deputation für die Verwaltung des Gutes Karamonice...

Bum Schluß der Sitzung gab Stadtv. Katakalski einige Informationen...

Zu der 3. Posener Messe, die am Sonntag, 10. Mai vormittag...

Der Saatensand in Polen. Wie durch das landwirtschaftliche Amt bekanntgegeben wird...

Die Stimmung noch höher stieg, wiegte sich joga die Frau Oberst zum Walzerakt...

„Das glaube ich!“ Seine stählernen, sieghaften Augen ruhten mit durchdringendem Blick...

„Nein, ich habe noch nie geliebt!“ Ihr Blick hing traumverloren...

„Wie hell die Sterne leuchten!“ Die Kassiopeja sah ich immer aus Vaters Fenster...

„Das macht die dünne, reine Bergluft.“ „Ja, hier in Eurer Mark ist es immer schwül.“

„Das ist das rechte Wort!“ Ich habe oft Heimweh nach meinen Bergen...

„Ich verstehe nicht, daß Hans-Otto es verkaufen konnte.“ „Er hatte vielleicht recht und wollte meine Sehnsucht bekämpfen...“

beiffert worden. Im allgemeinen waren also die Schädigungen geringfügig...

Keine Erhöhung der Tabakpreise im April. Die „Deutsche Rundschau“ schreibt u. a.: „Die Tabakpreise sind in diesem Monat nicht erhöht worden...“

Handelsminister Ossowski wird bei seinem Posener Messebesuch die Geleiswerke und andere größere Unternehmen in Großpolen besuchen.

Die Giftigkeit des Zigarettenrauchens. Der giftige Bestandteil des Zigarettenrauchens ist bekanntlich das Nikotin...

Wichtig für Kriegsinvaliden. Die städtische Bezugsstelle für Kriegsinvaliden...

Eine praktische Erneuerung im Straßenbahnverkehr hat die Direktion dieser Lage dadurch getroffen...

Das Konzert von Mitgliedern der Posener Oper, auf das schon wiederholt hingewiesen wurde...

Der Kaufmännische Verein und der Posener Handwerkerverein bitten und schon heute mitzuteilen...

Ku. Beurteilung eines Brandstifters. Im Oktober v. J. zündete ein gewisser W. Nowak die Scheune des Grafen Zoltowski...

Aufgeklärter Todesfall. Der gestern von uns mitgeteilte Tod des 27jährigen Arbeiters Johann Dolata aus Posen...

Angeschwemmte Leiche. Gestern früh gegen 9 Uhr wurde die Leiche eines etwa 20jährigen unbekanntem Mädchens...

„Wie hell die Sterne leuchten!“ Die Kassiopeja sah ich immer aus Vaters Fenster. Er nannte mir alle Sternbilder...

„Das macht die dünne, reine Bergluft.“ „Ja, hier in Eurer Mark ist es immer schwül.“ Sie hatte den süddeutschen Dialekt niemals vollständig abgelegt...

„Das ist das rechte Wort!“ Ich habe oft Heimweh nach meinen Bergen, nach meinem rosenmurannten Vaterhaus. Vielleicht steht es nicht mehr!

„Ich verstehe nicht, daß Hans-Otto es verkaufen konnte.“ „Er hatte vielleicht recht und wollte meine Sehnsucht bekämpfen, die Seele war ja doch entflohen...“

„Viel schöner und holder.“ sagte Rainer mit schnellem Atem. Eine Schmeichelei wollte ich nicht hören.

„Und Rainer tanzt wie ein Vortänzer der Berliner Hofbälle.“ Die Gäste hatten sich mit fröhlichem „Auf Wiedersehen“ verabschiedet.

„Das glaube ich!“ Seine stählernen, sieghaften Augen ruhten mit durchdringendem Blick auf ihr.

„Nein, ich habe noch nie geliebt!“ Ihr Blick hing traumverloren an dem seinen.

„Wie hell die Sterne leuchten!“ Die Kassiopeja sah ich immer aus Vaters Fenster. Er nannte mir alle Sternbilder, dort strahlten sie noch viel heller.

lassen mit der Angabe der sämtlichen Straßenbahnlinien und der letzten Überfahrt auf diesen angebracht hat.

Konzert in Posen. An den diesjährigen Frühjahrsrennen, die am Sonntag, dem 20. April in Ladowa beginnen...

Das Konzert von Mitgliedern der Posener Oper, auf das schon wiederholt hingewiesen wurde, findet heute, Donnerstag, abends 8 Uhr, im Konzertsaal der Universität statt.

Der Kaufmännische Verein und der Posener Handwerkerverein bitten und schon heute mitzuteilen, daß anlässlich der Posener Messe...

Ku. Beurteilung eines Brandstifters. Im Oktober v. J. zündete ein gewisser W. Nowak die Scheune des Grafen Zoltowski in Zelazkowo...

Aufgeklärter Todesfall. Der gestern von uns mitgeteilte Tod des 27jährigen Arbeiters Johann Dolata aus Posen, der vorgestern früh auf dem Wege zwischen Splawie und Szegapanowo...

Angeschwemmte Leiche. Gestern früh gegen 9 Uhr wurde die Leiche eines etwa 20jährigen unbekanntem Mädchens aus der Warthe bei Dornik gezogen.

„Das glaube ich!“ Seine stählernen, sieghaften Augen ruhten mit durchdringendem Blick auf ihr.

„Nein, ich habe noch nie geliebt!“ Ihr Blick hing traumverloren an dem seinen.

„Wie hell die Sterne leuchten!“ Die Kassiopeja sah ich immer aus Vaters Fenster. Er nannte mir alle Sternbilder, dort strahlten sie noch viel heller.

„Das macht die dünne, reine Bergluft.“ „Ja, hier in Eurer Mark ist es immer schwül.“ Sie hatte den süddeutschen Dialekt niemals vollständig abgelegt...

„Das ist das rechte Wort!“ Ich habe oft Heimweh nach meinen Bergen, nach meinem rosenmurannten Vaterhaus. Vielleicht steht es nicht mehr!

„Ich verstehe nicht, daß Hans-Otto es verkaufen konnte.“ „Er hatte vielleicht recht und wollte meine Sehnsucht bekämpfen, die Seele war ja doch entflohen, mochte die Form zerbrechen...“

„Viel schöner und holder.“ sagte Rainer mit schnellem Atem. Eine Schmeichelei wollte ich nicht hören.

„Und Rainer tanzt wie ein Vortänzer der Berliner Hofbälle.“ Die Gäste hatten sich mit fröhlichem „Auf Wiedersehen“ verabschiedet.

„Das glaube ich!“ Seine stählernen, sieghaften Augen ruhten mit durchdringendem Blick auf ihr.

„Nein, ich habe noch nie geliebt!“ Ihr Blick hing traumverloren an dem seinen.

„Wie hell die Sterne leuchten!“ Die Kassiopeja sah ich immer aus Vaters Fenster. Er nannte mir alle Sternbilder, dort strahlten sie noch viel heller.

„Das macht die dünne, reine Bergluft.“ „Ja, hier in Eurer Mark ist es immer schwül.“ Sie hatte den süddeutschen Dialekt niemals vollständig abgelegt...

„Das ist das rechte Wort!“ Ich habe oft Heimweh nach meinen Bergen, nach meinem rosenmurannten Vaterhaus. Vielleicht steht es nicht mehr!

„Ich verstehe nicht, daß Hans-Otto es verkaufen konnte.“ „Er hatte vielleicht recht und wollte meine Sehnsucht bekämpfen, die Seele war ja doch entflohen, mochte die Form zerbrechen...“

Gerhart Hauptmann's Fantom?

Die Pofener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A., Poznan, ul. Zwierzyniecka 6, Abteilg.: Versand-Buchhandlung



Einzutauschen gesucht

ein in Berlin, Nähe des Alexander-Platzes, gelegenes vierstöckiges Eckhaus gegen Steinhaus, Villa oder Landwirtschaft in Polen.

Für kapitalträchtige turzentschl. Käufer suchen wir Landwirtschaften, Güter, Mühlen, Sägewerke, Häuser, Villen, Industrie- und Handels-Objekte.

Arbeitsmarkt

Suche zum 1. Juli verh., evang., kinderlosen Beamten, der ein kleines Gut schon selbständig bewirtschaftet hat.

Infolge Todesfalles wird im Kreise Nowy baldigem, evtl. sofortigem Antritt erfahrener, zuverlässiger, verh. oder unverheirateter Förster

Sucht, mit Einschlägen, Durchforstung, Kultur, Saat, Kampf und Baumschule vertraut.

Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat das Molkereiwesen zu erlernen, kann am 1. Mai d. J. als

Lehrling eintreten. Molkerei-Genossenschaft Parzew, poczta Slawoszew, pow. Jarocin.

Suche zum sofortigen Antritt ein zuverlässiges Kinderfräulein zu 2 Kindern aufs Land.

evang. Kindergärtnerin für bald oder 1. Juni d. J. Frau Dampfmühlenbesitzer Gollnisch, Rawicz i. Polen, Wdow. Jana III Nr. 7.

Suche für meine drei Kinder von 9, 8 u. 3 Jahren evang. Kindergärtnerin

ruhiges, zuverlässiges, besseres Mädchen oder Frau, welche gut Schneidern oder Weihenähen versteht für leichte

Landstellung gesucht. Bild mit Bedingungen unter S. 6827 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Unter Leitung der Hausfrau für 3-4 Monate Stütze gesucht.

15-jähriges Mädchen a. b. Jan. sucht p. sof. Stell. zu 3-4 jährl. Kinde in Poznan ob. außerh. Gest. Off. u. C. 6759 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Bianino, freuzsaitig, Marke Berlin aus erster Hand, im allerbesten Zustande. Singer-Damen-Nähmaschine, neueste Konstruktion, wie neu.

Ca. 2 Zentner garantiert reinen Bienenhonig hat gegen Höchstgebot abzugeben



Stuhl- u. Polsterwarenfabrik (6426) 'Buczyna', Bydgoszcz, Sienkiewicza 15/16.

Offeriere zu billigem Tagespreise: Steintohlenteer, Klebemasse, Dachpappe, sowie Reparieren Leeren und Neubeden von Holz-, Zement-, Papp- und Zinddächern.

Wer erteilt einem Herrn gründl. Einzelunterricht in der polnischen Sprache?

Junges Mädchen, b. answärts, das hier die Schule besucht, oder Berufsfräulein findet zum 15. Mai oder später angenehme Pension.

Andacht in den Gemeinde-Synagogen. Synagoge A Wolnica

Freitag, 27. April, abends 7 1/2 Uhr. Sonnabend, morgens 7 Uhr, vorm. 10 Uhr, nachm. 4 1/2 Uhr

Freitag, 27. April, abends 7 1/2 Uhr. Sonnabend, den 28. April, vorm. 10 Uhr.

Zum sofortigen Eintritt 1 Gleve gesucht. Dom. Górka such., poczta Stare Polanowa.

Suche zu sofort od. sp. ev. Hauslehrerin oder Erzieherin für 3 Töchter, von 7-12 J.

Stellengesuche 15-jähriges Mädchen a. b. Jan. sucht p. sof. Stell. zu 3-4 jährl. Kinde in Poznan ob. außerh. Gest. Off. u. C. 6759 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Gerhart Hauptmann's Fantom?

Spielplan des Großen Theaters. Donnerstag, 26. 4., abends 7 1/2 Uhr: 'Tosca', Oper von Puccini.

Teatr Pałacowy Poznań, Plac Wolności 6.

Der Findling. Herrliches Melodrama in 6 Akten nach Motiven von Havlor de Montepin. In der Hauptrolle der Liebbling des Publikums, die bildschöne amerikanische Kinodiva Mary Pickford.

Gut eingeführtes Getreide-Geschäft in Poznan sucht tätigen oder stillen Teilhaber mit rund 20 Mill. Offerieren erb. unter Nr. 58.480 an Annoncenbüro 'Par', ulica 27. Grudnia 18.

Suche ab 1. Juli d. J. Stellung als Administrator oder selbständiger Beamter. Bin 36 Jahre, von Jugend an im Fach, in der Landwirtschaft durchaus vertraut.

Wirtschaftsbeamter, allerbestens empfohlen, mit langjähriger, erfolgreicher Praxis, gestrichelte Erfahrung, sucht zum 1. Juli d. J. geeignetes Wirkungsfeld.

Gerhart Hauptmann's Fantom?